

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 20. Dezember 2019

Kilianushaus in Mainflingen wird Kindertagesstätte

Wenn Kitas fehlen und die notwendigen Bauvorhaben nicht schnell genug vorankommen, sind Alternativen gefragt. Kurz vor Jahresabschluss kann der Erste Beigeordnete der Gemeinde Mainhausen Torsten Reuter zusammen mit den Verantwortlichen der Bereiche Jugend und Soziales sowie Hochbau eine solche Option verkünden: für die kurzfristige Unterbringung einer Kita wird in Mainhausen im ersten Halbjahr des nächsten Jahres das Kilianushaus zur Verfügung stehen. Der Mietbeginn erfolgt voraussichtlich ab März 2020, eine Inbetriebnahme ist nach Abschluss der notwendigen Umbaumaßnahmen für das späte Frühjahr geplant. Parallel laufen die Vorplanungen für die neue Kindertagesstätte im Mainfächer an.



Bis zu sechs Ganztagskräfte werden auf rund 400 Quadratmetern Fläche und einem großzügigen Außengelände eine Kita- und eine Kindergruppe betreuen können. "Die Lösung ist natürlich ein Kompromiss, aber gleichzeitig eine schnelle und wirtschaftlich sinnvolle Lösung", so Reuter. "Die Bereichsverantwortlichen haben zusammen mit der Pfarrei, der Diözese und den beteiligten Behörden den Genehmigungsprozess auf ein Minimum verkürzt, besser konnte es kaum laufen." Gisela Schobbe, Vorsitzende des Sozialausschusses, ist erleichtert, "dass wir jetzt so unerwartet schnell die dringend benötigten Plätze für die Kinder zur Verfügung stellen können".

Für die Gruppierungen, die das Haus noch für regelmäßige Treffen nutzen, wurden ebenfalls Lösungen gefunden. Reuter bestätigt: "Wir müssen zusammenrücken, aber der Kirchenchor wird weiterhin seine wöchentlichen Proben durchführen können. Wir haben einen Kompromiss vereinbart, der beiden Seiten gerecht wird. Auch das Pfarrfest

kann weiterhin am bekannten Platz stattfinden, zukünftig dann eventuell sogar mit Unterstützung der Kita."